

Germany-Zeven: Engineering services

OJ S 65/2023 31/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Samtgemeinde Zeven
Postal address: Am Markt 4
Town: Zeven
NUTS code: DE937 Rotenburg (Wümme)
Postal code: 27404
Country: Germany
E-mail: rainer.adam@zeven.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.zeven.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D450004837>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bi-medien.de>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: GKMP Partnerschaftsgesellschaft mbB
Postal address: Flughafenallee 20
Town: Bremen
NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 28199
Country: Germany
Contact person: Vergabe
E-mail: torben.schustereit@gkmp.de
Telephone: +49 421335360
Fax: +49 4213353633
Internet address(es):
Main address: <https://www.gkmp.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Samtgemeinde Zeven schreibt nachfolgend die Vergabe der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI für das vorbeschriebene Projekt im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens auf Grundlage der Vergabeverordnung (VgV) aus.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE937 Rotenburg (Wümme)

Main site or place of performance: 27404 Zeven

II.2.4. Description of the procurement

Die Samtgemeinde Zeven plant auf dem Grundstück Klostergang 4 in unmittelbarer Nähe zum Stadtkern

von Zeven den Umbau einer ehemaligen Grundschule in einem denkmalgeschützten Ensemble zu einem

Kultur- und Bildungszentrum Zeven (KuBiZ). Der Bestand, der zuvor als Grundschule genutzt wurde, besteht

aus einem historischen Backsteingebäude und einem Mitte der 1950er Jahre erbauten Trakt.

Die Gebäude

befinden sich in einem historisch wertvollen Umfeld und sind entsprechend denkmalpflegerisch zu betrachten.

Die Heizungsanlage wird über ein Blockheizkraftwerk im Gebäudekeller betrieben, welches erhalten bleiben

soll. Direkt angrenzend an den Platzbereich vor der Schule befindet sich die St. Viti Kirche und das daran

anschließende ehemalige Kloster, welches heute ein Museum beherbergt. Das denkmalgeschützte ehemalige

Gefängnis, heute als Kindergarten genutzt, schließt den Vorplatz der ehemaligen Schule Richtung Norden ab.

Erwartet wird die Planung eines energieoptimierten Gebäudekonzeptes unter Berücksichtigung der vorstehend beschriebenen Umstände.

Das neu entstehende KuBiZ soll eine Bibliothek und Räumlichkeiten für die Volkshochschule unterbringen

und zudem einen Bereich für Kultur, Museum und Archiv vorsehen. Die Bestandsgebäude sind unter Berücksichtigung des Bestandsschutzes (Ensemble-schutz) energetisch zu sanieren. Für die Beauftragung der Objektplanung wurde ein Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 durchgeführt und die Beauftragung aus diesem Verfahren vorgenommen. Die dem beauftragten Entwurf entstammenden wesentlichen Pläne, Ansichten, Grund-risse, Schnitte etc. sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Bzgl. weiterer Einzelheiten wird auf die den Vergabeunterlagen ebenfalls beigelegten Auslobungsunterlagen aus dem Januar 2021 verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 28/05/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Nachweis des bestehens einer Haftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssumme
- Minimum level(s) of standards possibly required:

Die vorgehaltene Berufshaftpflichtversicherung muss mindestens eine Deckungssumme von 2.000.000,- Euro

für Personenschäden und 2.000.000,- Euro für sonstige Schäden je Schadensfall aufweisen.

Die Ersatzleistung

muss mindestens den zweifachen Wert der vorstehenden Deckungssummen aufweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eine mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenz setzt voraus, dass

a. der Auftrag das Leistungsbild der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI in einem Gebäude betraf;

b. die Erbringung der Planungsleistungen im Bestand erfolgte (Neubauten sind insofern nicht vergleichbar);

c. die Baukosten der Kostengruppen 300 und 400 mindestens EUR 5.000.000 netto betrugen;

d. bei noch andauernder Leistungserbringung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Eingang von

Teilnahmeanträgen wenigstens die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) abgeschlossen ist oder

e. bei beendeten Leistungen oder Leistungen, die sich momentan in der Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)

befinden, der Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung) innerhalb der

Kalenderjahre 2018 – lfd. erfolgte.

Das Einhalten dieser Voraussetzungen muss aus den Angaben zu den Referenzen erkennbar sein. Andernfalls

kann die Referenz nicht in die Wertung einbezogen werden.

Mindestvoraussetzung für die weitere Berücksichtigung in dem Verfahren ist der Nachweis von mind. zwei

Referenzen im obigen Sinne

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2.

Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/04/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/04/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Teilnahme von Bietern oder Ihren Bevollmächtigten ist nicht zulässig.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> einzureichen.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens D450004837 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebote -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21335

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekamm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und die Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch

die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/03/2023